



Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen

Reglement

- Veranstalter:** der Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen **mit der kleinen Fahne** ist der Landesverband der Fahnerschwinger in Baden-Württemberg e.V.
der Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen **mit der großen Fahne** sind die Hoogwerpers Belgen
- Ausrichter:** ist der vom Veranstalter schriftlich mit der Durchführung der WM Beauftragte.
- Ausschreibung:** Die Ausschreibung ist im Jahr vor dem Wettkampf, mindestens 6 Monate vor dem Wettkampftermin, zu veröffentlichen
- Status:** Die Weltmeisterschaft wird nur dann gestartet, wenn sich Teilnehmer aus mindestens 9 verschiedenen Vereinen oder Gruppierungen zur Teilnahme verbindlich angemeldet haben.
- Kleine Fahne:**
- Fahnenstock:** 140 - 150 cm (Material beliebig)
- Fahne:** am Stock entlang mindestens 1 Meter
Mindestgröße: 220cm (Länge und Breite zusammengezählt)
(Material beliebig)
- Gewicht:** Fahne und Stock dürfen insgesamt 1000 Gramm nicht überschreiten.
Die Jugendklasse kann mit geringeren Stock-, Fahnen- und Gewichtsmaßen starten.

Kleinwüchsige Fahenschwinger:

Wettkämpfer die auf Grund ihrer Starterklasse und Körpergröße vom vorgeschriebenen Fahnenmaß (Stocklänge höher als Halsansatz) abweichen, können auf Antrag, mit vorheriger Genehmigung des LFBW, eine entsprechend kleinere Fahne benutzen.

große Fahne:

offene Klasse: ab 16 Jahren

Fahnenstock: mind. 220 cm (Material beliebig)

Fahne: mind. 175 x 175 cm. (Material beliebig)

Gewicht: ohne Gewichtsbeschränkung

Jugendklasse bis 16 Jahre und Damen offene Klasse:

Fahnenstock: mind. 200 cm (Material beliebig)

Fahne: mind. 160 x 160 cm. (Material beliebig)

Gewicht: ohne Gewichtsbeschränkung

Wettkampfkleidung: vereinseinheitliche Sportkleidung
vereinseinheitliche Kleidung

Kategorien:**Kleine Fahne:**

Herren ab 16 Jahre (Jahrgang)

Herren Altersklasse ab 40 Jahre (Jahrgang)

Damen ab 16 Jahre (Jahrgang)

Damen Altersklasse ab 40 Jahre (Jahrgang)

Jugend Jungen und Mädchen getrennt

AK I	07 – 09 Jahre (Jahrgang)
AK II	10 – 11 Jahre (Jahrgang)
AK III	12 – 13 Jahre (Jahrgang)
AK IV	14 – 15 Jahre (Jahrgang)

große Fahne:

Jungen bis 16 Jahre

Mädchen bis 16 Jahre

Herren ab 16 Jahre

Damen ab 16 Jahre

Mannschaften:

Kleine Fahne: Je 3 Wettkämpfer einer Kategorie bilden eine Mannschaft
Große Fahne: Je 4 Wettkämpfer, Zusammenstellung beliebig, bilden eine Mannschaft

Startgeld: 10,00 EURO pro Person
kleine Fahne 30,00 EURO pro Mannschaft

Startgeld:
große Fahne

Anmeldung: bis 4 Wochen vor Startbeginn (mit Einzugsermächtigung)

Zahlung: per Lastschrift
Bei Nichtannahme der Lastschrift, ist die Anmeldung zum Wettkampf ungültig

Technik:

Eine Stange mit einer Wurfbreite von 3 Metern, wird mittels Hebebühnen; Steigern oder Feuerwehreleitern o. ä. auf eine Anfangshöhe gebracht, waagrecht installiert und nach jedem Durchgang höher gesetzt.

Der Fahnenschwinger wirft seine Fahne über diese Stange.
Dazu hat er pro Höhe 3 Versuche. Die Wurftechnik ist freigestellt.

Der Versuch ist gültig, wenn Fahne und Stock frei (ohne Berührung), offen (Zeitpunkt, in dem sich die Fahne über der Stange befindet ± 1 Meter) von einer Seite auf die andere Seite über die Stange fliegt und wieder aufgefangen wird.

Die Fahne gilt als gefangen, wenn:

- a) der Stock nicht komplett auf dem Boden liegt
- b) der Stock nicht frei im Rasen steckt
- c) der Stock mindestens 3 Sekunden gehalten wird

Die Fahne gilt als offen, wenn:

- a) alle 4 Ecken der Fahne sichtbar sind
- b) das Tuch vollständig sichtbar ist

Die Fahne gilt als gefallen, wenn:

- a) Der Stock komplett auf dem Boden liegt
- b) Der Stock frei im Boden stecken bleibt

Nach dem 3. ungültigen Versuch in einer Höhe scheidet der Fahnenschwinger aus.

Platzierung und Sieg:

Eine Platzierung erreicht derjenige, der innerhalb der gestarteten Kategorie, mindestens die Anfangshöhe gültig überworfen hat und nicht disqualifiziert wurde

Gewonnen hat, wer innerhalb der gestarteten Kategorie, eine Fahne frei von einer Seite über eine waagerechte Stange zur anderen Seite geworfen und wieder aufgefangen hat und dabei die höchste Höhe erreicht.

Erreichen mehrere Fahnenschwinger die gleiche Höhe hat derjenige mit den wenigsten ungültigen Würfen dieser Höhe gewonnen.

Bei Gleichheit werden die nächst niedrigere Höhe, mit den wenigsten ungültigen Versuchen, mitbewertet.

Der Sieger / die Siegerin darf sich Weltmeister(in) nennen.

Wettkampfrichter:

Der Wettkampfrichter entscheidet über die Gültigkeit des Wurfes.

Er ist zugelassener Wettkampfrichter im DFV und darf kein Mitglied oder Angehöriger des Ausrichters sein. Er wird für seine Tätigkeit entschädigt.

Der Wettkampfrichter wird vom LFBW beim DFV angefordert.

Die Kosten trägt der Veranstalter.

Teilnehmer:

Die Teilnahme an der Weltmeisterschaft ist für alle Fahnenschwinger offen.

Der Teilnehmer kann mit mehreren Fahnen (Ersatzfahnen + Ersatzstöcke) starten.

Der Teilnehmer startet auf eigene Gefahr (Selbstverletzungen durch eigenes Verschulden sind vom Versicherungsschutz ausgenommen).

Durchführungsverordnung (DVO)

Die DVO regelt die Einzelheiten der Weltmeisterschaften und anderer Meisterschaften im Fahrenhochwerfen. Sie ist mit dem Regelement bindend.

Disqualifikation:

Zuwiderhandlungen gegen das Reglement und DVO

Werfen mit nicht reglementgerechten Fahnen und / oder Stöcken

keine vereinseinheitliche Sportkleidung, vereinseinheitliche Kleidung

Missachtung des Wettkampfrichters

Unsportliches Verhalten

Kaugummi kauen

Alkohol vor oder während des Wettkampfes



Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen DVO

Veranstalter: Fertigt auf eigene Kosten:

Die Ausschreibung zu den Meisterschaften und veröffentlicht sie

- Stellt - die Wettkampfrichter
- den Sanitätsdienst
- das Wettkampfpersonal
- Medaillen, Pokale und Urkunden
- 2 geeichte Waagen
- 2 Maßbänder (20 Meter Rollen)
- Fertigt - die Starterlisten
- die Siegerlisten und veröffentlicht sie
- Führt - die Liste der Weltmeister
- die Liste der Weltrekorde

Ausrichter: Stellt und übernimmt auf eigene Kosten:

Material
Möblierung, einschließlich Steiger und Querlatte mit Aufbau und
Absperrvorrichtungen
GEMA
Genehmigungen

Material:

2 Hebebühnen (Hubhöhe mind. 17 Meter)
mit runden Stangen aus Metall, die sich nicht durchbiegen mit einer frei verfügbaren
Wurfbreite 3 Meter, dazu jeweils einen Windrichtungsanzeiger (kleine Fahne).

Zur Seite der Hebebühne hin wird eine, mindestens 1 Meter hohe Stange, als Begrenzung
der Wurffläche senkrecht, angebracht.

Das Gleiche geschieht ebenfalls auf der anderen Seite der Stange. An der Spitze dieser
Stange wird der Windrichtungsanzeiger angebracht.

Eine Hebebühne ist für die Jugendwettkämpfe, die andere ist für die offene Klassen und
Altersklassen.

6 Tische, 6 Stühle jeweils überdacht (Zelt o. ä.) für Anmeldung, Fahnenmessen, Schreiber .
Bei schlechter Witterung Überdachung für die Wettkämpfer.

2 Beschallungsanlagen mit Mikrofon für Schreiber und **Headsetmikrofon** für
Wettkampfrichter

Wettkampfpersonal:

4 Wettkampfrichter (max.)
2 Personen für die Anmeldung
2 Personen für das Fahnenmessen
2 Schreiber
2 Sprecher

Bei Wettkämpfen mit geringer Teilnehmerzahl kann auf die 2. Hebebühne und die Hälfte des Personals verzichtet werden.

Status:

Eine Meisterschaft wird vom LFBW als Landesmeisterschaft anerkannt, wenn Teilnehmer aus mindestens 6 verschiedenen Vereinen oder Gruppierungen teilnehmen.

Andere Meisterschaften werden vom LFBW nur dann anerkannt, wenn Teilnehmer aus mindestens 3 verschiedenen Vereinen oder Gruppierungen teilnehmen.

Die Meisterschaften müssen beim LFBW bis 3 Wochen vor Beginn mit Ausschreibung, mit Starterlisten und namentlicher Nennung der Wettkampfrichter schriftlich gemeldet werden (Nachmeldungen bis 5 Tage vor dem Wettkampf).

Wettkampffläche:

Für eine Hebebühne ist eine Wettkampffläche von ca. 20 x 20 Meter, abgesichert durch Sperrgitter o. ä. erforderlich. Die Hebebühne steht in der Regel innerhalb der Wettkampffläche.

Es sind bevorzugt Rasenflächen zu verwenden

Fahnenmessen / Gewicht:

Die Wettkampfrichter, oder die von ihm beauftragten neutralen Personen, prüfen vor Wettkampfbeginn die Stock- und Tuchmaße, sowie das Gesamtgewicht der Wettkampffahnen und kennzeichnen sie.

Nicht reglementgerechte Fahnen und Stöcke sind vom Wettkampf ausgeschlossen.

Nach jedem Wurf können Fahne und Stock nachgemessen werden.

Kategorien:

Bei Wettkämpfen kann der Veranstalter eine Zusammenlegung von Kategorien zulassen. Dies ist schon in der Ausschreibung bekannt zu geben.

Ein Wettbewerb wird nur bei Anwesenheit von mindestens 3 Startern derselben Kategorie gestartet.

Ist die Altersklasse bei Meldeschluss nicht startfähig, kann sie in der offenen Klasse starten.

Bei den Mannschaften kann jeweils ein Wettkämpfer in die nächst höhere Kategorie gemeldet werden.

Ansonsten ist ein Wechsel der Kategorien nicht möglich.

Mannschaften müssen ihre Wettkämpfer vor Wettkampfbeginn schriftlich melden. Eine Mannschaftskategorie wird nur bei mindestens 3 anwesenden Mannschaften derselben Kategorie gestartet.

Anfangshöhen:

Jugend AK I - II: 3 Meter	Damen: 6 Meter	Damen AK: 5 Meter
Jugend AK III - IV: 4 Meter	Herren: 8 Meter	Herren AK: 7 Meter

Die einzelnen Höhen werden nach jedem Durchgang in 50 cm Schritten nach oben verändert (ausgenommen Jugend AK I – II).

Sind nur noch 3 Teilnehmer einer Disziplin im Wettkampf, können sie die nächste Höhe einvernehmlich selbst bestimmen.

Weltmeister:

Der Sieger / Die Siegerin einer Kategorie ist Weltmeister(in) in dieser Kategorie.

Bei anderen Meisterschaften ist der Sieger / die Siegerin einer Kategorie Meister(in) in dieser Kategorie des Wettkampfes (z.B. Landesmeister; Pokalsieger usw.).

Weltrekord:

Die bei allen Meisterschaften geworfene, höchste gültige Höhe einer gestarteten Kategorie ist der Weltrekord in dieser Kategorie.

Bei Wettkämpfen außerhalb der Weltmeisterschaften werden Weltrekorde vom LFBW anerkannt, wenn sie nach dem Reglement der Weltmeisterschaften erzielt wurden und die schriftliche Meldung innerhalb von 7 Werktagen nach dem Wettkampf beim LFBW (Postfach 10 12 19, 78419 Konstanz) eingeht.

Die schriftliche Meldung umfasst:

- die Ausschreibung
- die kompletten Starterlisten
- die Siegerlisten
- die Wettkampfaufzeichnungen der einzelnen Kategorien.,
- mit Nennung und Unterschrift der Wettkampfrichter

Urkunden, Medaillen, Pokale:

Alle Teilnehmer erhalten eine namentliche Teilnehmerurkunde mit Platzierung und geworfener Höhe.

Die 3 Erstplatzierten einer Einzelkategorie erhalten jeweils eine Medaille.
Die 3 Erstplatzierten einer Mannschaftskategorie erhalten jeweils einen Pokal.

Urkunden, Medaillen und Pokale sind, nach Genehmigung durch den Veranstalter, frei gestaltbar.

Bei Weltmeisterschaften müssen sie aber das Logo des LFBW und den Text: Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen (Jahr) in (Veranstaltungsort) enthalten

Anforderungen für Medaillen und Pokale:

Medaillen: Mindestdurchmesser 50 mm, kein Kunststoff

Pokale: 3. Platz Mindesthöhe 30 cm, danach aufsteigend.
Pro Disziplin eine Serie in 1a Qualität,
es können auch alle Disziplinen aus einer Pokalserie kommen.

Urkunden: Mindestanforderungen:
Größe DIN A 4, aus verstärktem Urkundenpapier oder anderen Werkstoffen (Muster siehe Anlage 3).
Inhaltsangaben:
Name und Wappen von Ausrichter und Veranstalter
„Urkunde“
Name der Meisterschaft

Disziplin, Name und Platzierung

Ort und Datum der Siegerehrung

Bezeichnung und Unterschriften: Veranstalter, Ausrichter

Abweichungen bedürfen der Genehmigung durch den Veranstalter

Wettkampfkleidung:

An Weltmeisterschaften kann der Wettkampfrichter bei extremen Witterungsverhältnissen Änderungen der Wettkampfkleidung zulassen.

Die einheitliche Wettkampf- bzw. Vereinskleidung umfasst die gesamte, farblich einheitliche, Oberbekleidung, Strümpfe , Schuhe und Handschuhe.

Anmeldung:

Die Teilnehmer melden sich beim Veranstalter bis spätestens 4 Wochen vor Wettkampfbeginn an.

Anzumelden sind: Name, Vorname, Geburtsjahr, Verein und Starterklasse.

Der Anmeldeschluss ist vom Veranstalter in der Ausschreibung bekannt zu geben.

In Starterklassen, bei denen mindestens 3 Wettkämpfer gemeldet sind, sind Nachmeldungen bis eine Woche vor Wettkampfbeginn, bei Entrichtung der doppelten Startgebühr, möglich.

Startgelder:

Die Startgelder werden vom Veranstalter nach Anmeldung per Lastschrift eingezogen. Die Einzugsermächtigung ist der Anmeldung bei zu fügen.

Bei Nichtannahme der Lastschrift ist die Anmeldung zum Wettkampf ungültig. Die Kosten trägt der Anmelder

Die Startgelder werden nicht zurückerstattet bei:

- a) Nichtantreten oder Stock- Fahnenbruch usw.
- b) Bei kurzfristiger Absage des Wettkampfes auf Grund von höherer Gewalt

Der Veranstalter erhält die Startgelder und zahlt sie, abzüglich der Kosten des LFBW, an den Ausrichter aus

Entschädigung:

Die Entschädigung wird vom Veranstalter bezahlt.

Das Wettkampfpersonal erhält pro ½ Stunde, bei der es eingesetzt wird, jeweils 05,00 Euro. Doppelfunktionen werden nicht vergütet.

Verwendetes Sanitätsmaterial wird, gegen Vorlage der Rechnung, erstattet

Zuletzt geändert in der Jahreshauptversammlung des LFBW am 08.03.2015 in Plauen

Der Vorstand LFBW



Landesverband der Fahnschwinger in Baden-Württemberg e.V.

- Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen
 Landesmeisterschaft im Fahnenhochwerfen

vom:

bis:

in:

Meldebogen Einzel

Name des Vereins/Gruppe oder Einzelstarter:

Verantwortlicher der Gruppe

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Telefon:

Fax:

Email:

Nr.	Name, Vorname	Jahrg.	Starterklasse

Hiermit melden wir uns verbindlich zur Teilnahme an der o.g. Meisterschaft an.
Das Reglement in der aktuellen Fassung des Landesverbandes der Fahnschwinger in
Baden-Württemberg e.V. sind für mich/uns verbindlich.



Landesverband der Fahenschwinger in Baden-Württemberg e.V.

- Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen
 Landesmeisterschaft im Fahnenhochwerfen

vom: bis: in:

Meldebogen Mannschaften

Name des Vereins/Gruppe oder Einzelstarter:

Verantwortlicher der Gruppe

Straße: PLZ: Wohnort:

Telefon: Fax: Email:

Nr.	Mannschaft	Starterklasse

Hiermit melden wir uns verbindlich zur Teilnahme an der o.g. Meisterschaft an.
Das Reglement in der aktuellen Fassung des Landesverbandes der Fahenschwinger in
Baden-Württemberg e.V. sind für mich/uns verbindlich.

Ort, Datum

Unterschrift des Verantwortlichen



Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.

- Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen
- Landesmeisterschaften im Fahnenhochwerfen

vom:

bis:

in:

Einzugsermächtigung der Startgelder

Hiermit ermächtige ich den Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V. zu Lasten meines unten angegebenen Kontos einmalig die Startgelder zu den o.g. Meisterschaften abzubuchen.

Verein / Name

Anschrift des Kontoinhabers

Geldinstitut

Kontonummer

Bankleitzahl

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers (Vor- und Zuname)

Die Einzugsermächtigung ist, gemeinsam mit den Anmeldungen, bis zum Tag des Anmeldeschlusses einzusenden !



Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.

- Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen
 Landesmeisterschaft im Fahnenhochwerfen

vom:

bis:

in:

Namentlicher Meldebogen Mannschaft

Name des Vereins/Gruppe oder Einzelstarter:

Verantwortlicher der Gruppe

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Telefon:

Fax:

Email:

Mannschaft:			
Nr.	Name, Vorname	Jahrg.	Starterklasse

Hiermit melden wir uns verbindlich zur Teilnahme an der o.g. Meisterschaft an.
Das Reglement in der aktuellen Fassung des Landesverbandes der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V. sind für mich/uns verbindlich.

Ort, Datum

Unterschrift des Verantwortlichen

